

Formulierte Verfassungsinitiative betreffend

„Ja, Bildungsvielfalt für alle“

elternlobby schweiz
lobby parents suisse
lobby genitori svizzera
www.elternlobby.ch
Postfach 1020, 4153 Reinach



Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Absätze 1 und 2 der Kantonsverfassung, das folgende formulierte Begehren:

Die Verfassung wird wie folgt ergänzt:

§ 95 Absätze 1^{bis} und 2^{bis}:

1^{bis} Eltern können zwischen den einzelnen öffentlichen und den nicht-staatlichen Schulen wählen.

2^{bis} Der Unterricht an nichtstaatlichen Schulen in der Schweiz wird für Kantonseinwohner durch die staatlichen Schulträger entsprechend den Durchschnittskosten der öffentlichen Schulen finanziert, sofern der Zugang ohne ethnische, religiöse und finanzielle Einschränkung gewährleistet ist.

Datum der Publikation im Amtsblatt: 12. Oktober 2006

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, die Initiative mit der Mehrheit seiner Stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen:

Pia und Hans-Peter Amacher, Im Pfeiffengarten 14, 4153 Reinach, **Elisabeth Augstburger**, Kesselweg 43b, 4410 Liestal, **Margrit Blatter**, Bretzwilerstr. 21, 4481 Reigoldswil, **Regula Buder**, Pfeffingerweg 19, 4224 Nenzlingen, **Thomas de Courten**, Alteselweg 294, 4497 Rünenberg, **Irene und Klaus Endress**, Hollenweg 43, 4153 Reinach, **Fritz Giese**, Heidenlochstr. 51, 4410 Liestal, **Herbert Holliger**, Bim Stäpfeli 1, 4144 Arlesheim, **Marco Märk**, Baselstr. 16, 4144 Arlesheim, **Heini Mundwiler**, Buechring 25, 4434 Hölstein, **Juliana Nufer**, Wahlenstr. 56, 4242 Laufen, **Monika Peyton**, Höhenweg 20, 4142 Münchenstein, **Heidi Portmann**, Nullenweg 31, 4144 Arlesheim, **Elisabeth Ramseier**, Arisdörferstr. 36, 4414 Füllinsdorf, **Marc Schäfer**, Gstadstr. 45, 4153 Reinach, **Anet Spengler Neff**, Hofmattweg 16, 4144 Arlesheim, **Jürg Stadlin**, Lehengasse 4, 4142 Münchenstein

UNO-Menschenrecht Artikel 26, Absatz 3:

„In erster Linie haben die Eltern das Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteil werden soll.“

Bildungsvielfalt und gleiche Bildungschancen für alle Kinder

Alle Kinder sollen **Zugang zu allen staatlich anerkannten Schulen** haben. Nur ein vielfältiges Bildungsangebot vermag den vielfältigen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Freie Schulwahl für alle Eltern

Alle Eltern sollen ungeachtet der eigenen finanziellen Mittel **unter den einzelnen Staatsschulen und nichtstaatlichen Schulen wählen** können, die den Bedürfnissen ihrer Kinder und ihrer Familie entsprechen. Die freie und bewusste Wahl führt zu **mehr Erziehungs- und Bildungsverantwortung**.

Gleich lange Spieße für alle Schulen

Diejenigen Schulen, die alle Kinder ohne ethnische, religiöse und finanzielle Einschränkungen aufnehmen, sollen **dieselben finanziellen Mittel** erhalten.

Wettbewerb

Nachfrageorientierte Bildung und **pädagogischer Wettbewerb** führen zu **Innovation, Qualitätssteigerung** und zu einem **effizienteren Bildungswesen**.

Darum:

Ja, Bildungsvielfalt für alle!

